

Der Tod des Revolvermanns John Foley durch seinen Erzfeind Little Jim

eine schweigsame Hörspielerei in hundert Sekunden von Andreas Reinhart

When you have to shoot, shoot. Don't talk!

THE GOOD, THE BAD AND THE UGLY

SZENE I. Willkommen im gottverlassenen Nest

M./A.: Sengende Hitze. Gleißendes Sonnenlicht. Ein Windhauch fegt über staubigen Sandboden.

G./A.: Ein Büschel verdorrtes Gras weht durch die Steppe. Geier kreisen kreischend in weiter Ferne am Himmel. Ein Bahnhofschild knarrt, an einer rostigen Kette im leichten Wind schwingend. Ein Windrad quietscht leiernd ein Klagelied.

G.: Eine kleine Glocke wird gebimmelt.

G./A.: Plötzlich nähert sich eine Lokomotive, kommt mit schreienden Bremsen per Notbremse zum Stehen und schnauft in angestrengtem Rhythmus.

G: Eine schwere eiserne Zugtür wird aufgestemmt. Schwere Männerfüße in besporteten Stiefeln springen klirrend in den Sand. Sie gehen ein paar Schritte. Die Sporen klirren, ein staubiger Mantel raschelt.

G: Dann wird eine weitere Waggontür aufgestemmt. Ein Pferd schnaubt, Zügel werden gegriffen. Hufe balancieren eine Holzplanke hinab aus dem Zug in den Sand. Das Pferd wiehert.

G: Der Reiter, sein Name ist Little Jim, wie wir nie erfahren werden, schwingt sich in den Sattel. Ein antreibendes Zungeschnalzen. Das Pferd trabt durch den Sand samt Reiter davon.

LITTLE JIM (pfeift das Lied vom Tod)

G./A.: Pferd und Reiter entfernen sich vom Ohr. Der Wind verschluckt ihren Sound. Die Geier kreischen erwartungsvoll.

SZENE II. Saloon und Gomorrha

M./A.: Fröhliche Saloonmusik eines verstimmten Klaviers.

G./A.: Stimmengewirr. Gelächter. Geschrei. Gläser klirren. Füße stampfen.

G: Ein Dollar wird geschnippt und landet schlingernd auf der Theke. Eine Glasflasche Brandy und ein Schnapsglas werden auf eine hölzerne Bar gestellt. Die Flasche wird entkorkt, Brandy schwappt, als sie an den Mund gesetzt wird.

JOHN FOLEY (trinkt gluckernd ein paar Schlucke Brandy und ächzt zufrieden)

G: Die Absatzschuhe einer Animierdame stöckeln vorbei.

ANIMIERDAME (lacht verführerisch)

JOHN FOLEY (lacht, pfeift der Animierdame nach)

ANIMIERDAME (erschrickt, schnaubt entrüstet)

G: Die Absatzschuhe machen ein paar entschiedene Schritte, die Glasflasche wird gegriffen und splitternd auf einem Schädel zerdeppert.

JOHN FOLEY (stöhnt benommen)

SALOONPUBLIKUM (bricht in schallendes Gelächter aus)

A./G.: Alles wird dumpf, der Schädel dröhnt von vom Schlag mit der Glasflasche. Der Getroffene wankt über die Holzdielen des Saloons, wischt versehentlich ein paar Gläser von einem Tisch, donnert unsanft durch eine Saloonschwingtür ins Freie. Draußen geht ein leichter Wind. Er fällt in den Staub der Straße. Dann rappelt er sich mühsam auf, wankt zu einer Pferdetranke und taucht den Kopf ins brackige Wasser. Nasse Haare zotteln umher wie bei einem Hund. Der Ton wird wieder klarer.

JOHN FOLEY (schüttelt sich)

G: John kramt Zigaretten und Streichhölzer hervor. Nach einigen Versuchen gelingt es ihm, ratschend ein Streichholz zu entzünden. Die Glut der Zigarette knistert.

JOHN FOLEY (inhaliert genüsslich ein paar tiefe Züge des Rauchs)

SZENE III. High Noon

G./A.: Von Fern nähert sich das Hufgetrappel eines Pferdes über die Hauptstraße. Dann hört man das Pferd wiehern. Es ist das Wiehern, dass wir bereits am Zug gehört haben.

LITTLE JIM (pfeift das Lied vom Tod)

JOHN FOLEY (hustet, wirbelt herum)

G: Eine Kirchenglocke läutet zum High Noon. Die Geier kreisen kreischend am Himmel.

G: bei John: Er nestelt an seinem Gürtel, kramt seinen Revolver hervor.

G: bei Little Jim: Er pfeift seelenruhig.

G: John lädt mit zittrigen Fingern seine Revolvertrommel.

G: Little Jim pfeift... sonst nichts... er wartet...

G: John spannt den Hahn seines Revolvers. Er zielt, will abdrücken... Ladehemmung!

G: Blitzschnell wird ein Colt gezogen, ein Schuss abgefeuert.

G: Eine Kugel schlägt in Johns Körper ein. Sie frisst sich durch Fleisch und bleibt stecken. Blut strömt aus der Wunde und tropft in den Sand.

JOHN FOLEY (stöhnt tödlich getroffen)

G: Little Jim beendet sein Pfeifkonzert, indem er den Rauch von seinem Revolverlauf pustet.

G: John bricht tot zusammen, sein Körper stürzt wie ein nasser Sack in den Sand und bleibt bewegungslos liegen.

LITTLE JIM (lacht, spuckt schleimigen Kautabak in den Sand)

G./A.: Ein antreibendes Zungeschmalzen. Das Pferd setzt sich in Bewegung und verlässt die Stadt. Es entfernt sich von uns Richtung Horizont.

G: Eine Fliege umkreist surrend den Leichnam von John. Flatternd lässt sich ein Geier neben ihm nieder und kreischt, bevor er wieder Richtung Sonne abhebt, um seiner Bande vom gefundenen Fressen zu berichten...

THE END

Szene III. High Noon / Alternatives Ende

...

G: John spannt den Hahn seines Revolvers. Er zielt, will abdrücken... Ladehemmung!

G: Blitzschnell wird ein Colt gezogen, ein Schuss abgefeuert.

G: Eine Kugel schlägt in Johns Körper ein. Sie frisst sich durch Fleisch und bleibt stecken. Blut strömt aus der Wunde und tropft in den Sand.

JOHN FOLEY (stöhnt tödlich getroffen)

G: Little Jim beendet sein Pfeifkonzert, indem er den Rauch von seinem Revolverlauf pustet.

JOHN FOLEY Jim... Little J-jim... aber... wir hätten doch ü-über alles... reden können...

LITTLE JIM Ach... du weißt doch, mein alter Johnny... Reden ist Silber....

G: John bricht tot zusammen, sein Körper stürzt wie ein nasser Sack in den Sand und bleibt bewegungslos liegen.

LITTLE JIM (lacht, spuckt schleimigen Kautabak in den Sand) Schweigen ist Gold.

G: Ein goldener Dollar wird geschnippt und landet klirrend im Sand.

G./A.: Ein antreibendes Zungeschnalzen. Das Pferd setzt sich in Bewegung und verlässt die Stadt. Es entfernt sich von uns Richtung Horizont.

G: Eine Fliege umkreist surrend den Leichnam von John. Flatternd lässt sich ein Geier neben ihm nieder und kreischt, bevor er wieder Richtung Sonne abhebt, um seiner Bande vom gefundenen Fressen zu berichten...

THE END
